



# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2024

Stand: 01.03.2024, Änderungen vorbehalten



## Inhalt

Einleitende Bemerkungen .....	3
Einführungsveranstaltungen.....	11
Lehrveranstaltungen nach Disziplin.....	14
1.    Geschichte .....	14
2.    Politik .....	23
3.    Geographie .....	33
4.    Religionsgeschichte und Kultur.....	42
5.    Literatur und Kultur .....	46
Sonstige Veranstaltungen .....	56

## Updates

	tba
--	-----

## Einleitende Bemerkungen

Liebe Studierende des Bachelor of Arts in American Studies,

das Heidelberg Center for American Studies begrüßt Sie zum Sommersemester 2024 und stellt Ihnen im Folgenden die Lehrveranstaltungen in kommentierter Form vor.

Gelistet finden Sie alle für Sie relevanten Lehrveranstaltungen des Sommersemesters 2024 sowie die Anrechnungsoptionen für die jeweiligen Module. Das Angebot setzt sich aus Veranstaltungen des Anglistischen Seminars, des Historischen Seminars, des Instituts für Politische Wissenschaft, des Wissenschaftlich-Theologischen Seminars, des Geographischen Instituts, der Juristischen Fakultät und des Heidelberg Center for American Studies zusammen.

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen für die einzelnen Veranstaltungen aufgrund des interdisziplinären Aufbaus des Studiengangs nicht einheitlich geregelt sind. Hinweise zu den Anmeldemodalitäten der einzelnen Veranstaltungen sind unter den jeweiligen Veranstaltungen aufgeführt. Bitte beachten Sie auch die unterschiedlichen Anmeldefristen.

**Achten Sie bitte auch darauf, dass eine Doppelverwertung von belegten Kursen nicht möglich ist.** Sollten Sie z.B. im Basismodul Geschichte eine Übung belegen, dann können Sie sich dieselbe Übung nicht auch für das Spezialisierungsmodul anrechnen lassen, sondern es müssen insgesamt zwei verschiedene Übungen belegt werden. Das Gleiche gilt für Veranstaltungen, die in unterschiedlichen Modulen gelistet sind. Bei Belegung muss entschieden werden, für welches Modul Sie sich die erbrachte Leistung anrechnen lassen wollen!

### Studiengangleitung B.A. in American Studies

Dr. Wilfried Mausbach

Tel. +49-6221-54 37 12

[wmausbach@hca.uni-heidelberg.de](mailto:wmausbach@hca.uni-heidelberg.de)

---

Direktor: Prof. Dr. Welf Werner

Wissenschaftlicher Geschäftsführer: Dr. Wilfried Mausbach

## Semesterdaten

Vorlesungszeit	15.04.2024 – 27.07.2024
Feiertage	01.05., 09.05., 20.05., 30.05.
Kursanmeldung via heiCO	Ab 15.03.2024

## Abkürzungsverzeichnis

BAS	Bachelor of Arts in American Studies
EF	Einführung
GK	Grundkurs
GLK	Grundlagenkurs
GLP	Geländepraktikum
HS	Hauptseminar
INF	Im Neuenheimer Feld
IS	Interdisziplinäres Seminar
K	Kolloquium
Ku	Kurs
MK	Methodenkurs
PS	Proseminar
S	Seminar
T	Tutorium
Ü	Übung
VL	Vorlesung
W	Workshop

## Änderung Ihrer Email-Adresse im Moodle-Profil

Die Universität Heidelberg nutzt Moodle als E-Learning-System. Ihre Lehrkräfte stellen hier Literatur und Arbeitsanweisungen ein, nutzen die Plattform aber auch, um wichtige Nachrichten an die Kursteilnehmenden zu versenden. In Ihrem Moodle-Profil ist standardmäßig Ihre studentische Email-Adresse (max.mustermann@stud.uni-heidelberg.de) eingetragen. Sollten Sie diese nicht regelmäßig abrufen, tragen Sie bitte eine von Ihnen alltäglich genutzte Email-Adresse (gmx, web.de, yahoo etc.) in Ihrem Moodle-Profil ein, unter der Sie erreichbar sind.

Zugang zu Ihrem Moodle-Profil erhalten Sie nach erfolgreichem Login über einen Klick auf Ihren Namen rechts oben. Tragen Sie nun unter Karteireiter „Profil bearbeiten“ – „Email-Adresse“ Ihre bevorzugte Email-Adresse ein. Unter demselben Karteireiter können Sie auch ein Profilbild hochladen, um Ihren Mitstudierenden im Kurs die Kommunikation zu erleichtern.

Da die Universität Heidelberg Ihre studentische Email-Adresse verwendet, um Nachrichten zu versenden, ist es zumeist sinnvoll, alle auf Ihrem studentischen Email-Account eingehenden Nachrichten auf Ihr privates Email-Konto umzuleiten. Dies können Sie in Ihrem Email-Account unter <https://sogo.uni-heidelberg.de/SOGo/> – „Einstellungen“ – „Weiterleitung“ einstellen. Andererseits sei hier der Hinweis gegeben, dass es möglicherweise trotz des doppelten Aufwands durch Abfrage von zwei Email-Konten sinnvoll sein kann, von vornherein eine studentische/berufliche und eine private Email-Adresse einzusetzen.

## Beratungsangebote des Studierendenwerks und der Universität Heidelberg

### Beratungs- und Servicestellen des Studierendenwerks

Das Studierendenwerk Heidelberg weist ein vielfältiges Beratungsangebot aus. Es bietet Unterstützung im **Studienalltag** und **juristischen Rat**. Außerdem betreibt das Studierendenwerk die **psychosoziale Beratungsstelle**, die streng vertrauliche Beratungsgespräche sowie eine anonyme Online-Beratung anbietet.

Weiterhin finden Sie auf den Seiten des Studierendenwerks auch Informationen zu **Stipendien und Krediten**.

Nähere Informationen finden Sie unter

[https://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de/de/pbs\\_neu](https://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de/de/pbs_neu)

<https://www.studentenwerk.uni-heidelberg.de/de/beratung>

[https://www.stw.uni-heidelberg.de/de/stipendien\\_kredite](https://www.stw.uni-heidelberg.de/de/stipendien_kredite)

## **Beratung bei sozialen, psychischen oder studienbezogenen Notlagen**

Ansprechpartner\*innen für **soziale, psychische oder studienbezogene Notlagen** deutscher und internationaler Studierender an der Philosophischen Fakultät:

<https://www.phil.uni-heidelberg.de/de/ueber-uns/dekanat>

## **Beratung für behinderte und chronisch kranke Studierende**

Das Team Inklusives Studieren bietet eine Anlaufstelle für alle **Studierende, die chronisch gesundheitlich eingeschränkt** sind. Nähere Informationen, u.a. zu Nachteilsausgleichen und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie unter:

<https://www.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/handicap/>

## **Career Service**

Nutzen Sie den Career Service der Universität für **persönliche Beratung, Kursangebote** und **Stellen-vermittlung** von Praktika oder für den künftigen Berufseinstieg unter:

[www.careerservice.uni-hd.de](http://www.careerservice.uni-hd.de)

## Zum Studiengang

Gegenstand des sechssemestrigen Bachelorstudiengangs „American Studies“ an der Universität Heidelberg sind Geographie, Geschichte, Literatur und Kultur, Politik sowie Religion und Kultur Nordamerikas. Ein optionales Zusatzmodul führt zudem in das anglo-amerikanische Recht ein. Die Amerikastudien an der Universität Heidelberg sind dabei als multi- und interdisziplinäres Lehrprogramm angelegt, um der Komplexität ihres Forschungsgegenstandes stärker gerecht zu werden.

→ **BITTE BEACHTEN SIE:** Zum Wintersemester 2023/24 sind eine neue Prüfungsordnung und ein neues Modulhandbuch für den B.A. in American Studies (BAS) in Kraft getreten. Für Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Prüfungsordnung bereits für den Bachelorstudiengang American Studies an der Universität Heidelberg eingeschrieben waren, gelten **auf Antrag** noch bis zu drei Semester, also bis zum Ablauf des Wintersemesters 2024/25, nach Inkrafttreten die bisherigen Regelungen. Die bisherige Prüfungsordnung tritt mit Ablauf des Wintersemesters 2024/2025 außer Kraft.

Vor dem Hintergrund der neuen Studiengangdokumente werden im vorliegenden Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) die Anrechnungsoptionen der Veranstaltungen für das neue und das bisherige Modulhandbuch parallel aufgeführt, um bereits eingeschriebenen Studierenden eine bessere Orientierungshilfe zu geben.

**MHB 2018** Modulhandbuch und PO, 2018 [gelb]

**MHB 2023** Modulhandbuch und PO, 2023 [grün]

Auch die beiden Modulübersichten für den gesamten Studiengang finden Sie entsprechend farblich markiert auf den folgenden Seiten (MHB 2018, Seite 10 [gelb] & MHB 2023, Seite 11 [grün]).

Der Studiengang B.A. in American Studies gliedert sich in das Kernfach selbst und in das Prüfungsmodul.

### Kernfach

Das Kernfach ist in einen **fachwissenschaftlichen Teil** und einen **praktischen Teil** untergliedert.

Der **fachwissenschaftliche** Teil des Bachelorstudiengangs besteht aus einem Einführungsmodul, vier Basismodulen, zwei Spezialisierungsmodulen, einem Interdisziplinaritätsmodul und der Möglichkeit, das Zusatzmodul Recht zu belegen.

Einführungsmodul: Das Modul vermittelt ein strukturiertes Grundwissen der akademischen Bereiche Geographie, Geschichte, Literatur und Kultur, Politik sowie Religionsgeschichte und -kultur. Die Studierenden lernen dabei die fachspezifischen Perspektiven und ihre Grundbegriffe, Theorien und Methoden im Überblick kennen; ebenso werden die Studierenden in die Methoden und Theorien der integrativ-systematischen Disziplin „American Studies“ eingeführt. Das Einführungsmodul wird im ersten Studienjahr absolviert.

Basismodule: Die Basismodule ermöglichen den Studierenden, disziplinspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgewählten Studienbereichen des Bachelorstudiengangs auf- und auszubauen. Die Studierenden sollen durch die disziplinäre Spezialisierung Sicherheit im Umgang mit den Methoden und Fragestellungen der ausgewählten Disziplinen erwerben. Von den angebotenen fünf Basismodulen müssen vier abgeschlossen werden.

Spezialisierungsmodule: Die Spezialisierungsmodule ermöglichen den Studierenden, aus den vier zuvor ausgewählten Basismodulen zwei Schwerpunktdisziplinen auszuwählen, aus denen anschließend das Thema der Bachelorarbeit zu wählen ist. Spezialisierungsmodule dienen der disziplinären Vertiefung durch eine intensive, exemplarische Auseinandersetzung mit Inhalten und Gegenständen ausgewählter Studienbereiche.

Interdisziplinaritätsmodul: Das Interdisziplinaritätsmodul dient der konsequenten Verbesserung interdisziplinären Arbeitens und der plastischen Veranschaulichung der daraus erwachsenden Synergieeffekte. Das Interdisziplinaritätsmodul kann dabei entweder ein Interdisziplinäres Seminar und ein Interdisziplinäres Kolloquium umfassen oder aus zwei Veranstaltungen aus mindestens zwei verschiedenen Disziplinen zu einem gemeinsamen Thema bestehen.

Zusatzmodul Recht: Das Zusatzmodul Recht bietet eine Zusatzqualifikation im Bereich des anglo-amerikanischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache. Es wird ein Überblick über das Staatsorganisationsrecht und die Grundrechte in den USA gegeben. Das Zusatzmodul erstreckt sich über drei Semester und wird Studierenden ab dem 3. Fachsemester empfohlen. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein gesondertes Zertifikat ausgewiesen.



Der **praxisbezogene** Teil des Bachelorstudiengangs gliedert sich in die folgenden Teile:

„Language in Use“-Modul: Das „Language in Use“-Modul umfasst eine englische sprachpraktische Übung, einen Kurs „Academic Writing“ und einen „Book Club“.

Übergreifende Kompetenzen: Die Übergreifenden Kompetenzen bestehen aus dem Basiskurs Schlüsselkompetenzen, der im ersten Semester belegt werden muss, sowie den Kursen „Presentation Skills“-Kurs und „Debating Club“, die in der Regel bis zum 3. Semester belegt werden sollten.

Praxismodul: Das Praxismodul umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Praktikums, das in einem für das Berufsfeld relevanten Bereich absolviert werden muss. Die Praktikumsvorbereitung unterstützt die Studierenden bei der Erarbeitung eines eigenen Profils für die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Die Praktikumsdurchführung umfasst mindestens 8 Wochen, welche in Teilabschnitten oder in unterschiedlichen Praktika erbracht werden können. Die Praktikumsauswertung dient der Reflexion der Studierenden über ihre Praktikumserfahrungen und dem Abstecken persönlicher Zukunftsperspektiven. Empfohlen wird die Absolvierung des Praxismoduls ab dem 3. Fachsemester.

## Prüfungsmodul

Das Prüfungsmodul besteht aus einer mündlichen Abschlussprüfung, die in den beiden Spezialisierungsdisziplinen abzulegen ist, und der Bachelorarbeit.

**MHB 2018**

**Modulübersicht**

Sem.	Module	
6	<p><b>Interdisziplinaritätsmodul</b> (4 SWS; 10 LP) (empfohlenes Fachsemester 5.-6 FS)</p>	<p><b>Prüfungsmodul (21 LP)</b></p>
5	<p><b>Zusatzmodul Recht (6 SWS; 12 LP)</b></p> <p><b>Praxis-modul (14 LP)</b> Empfohlenes Fachsemester: 3.-5. FS</p>	<p><b>Spezialisierungsmodul I &amp; II:</b></p> <p>Wahlpflicht: 2 Disziplinen wählbar aus den zuvor als Basismodule belegten Disziplinen</p> <p>Geschichte (6 SWS; 14 LP)</p> <p>Politik (6 SWS; 14 LP)</p> <p>Geographie (8 SWS; 14 LP)</p> <p>Religionsgeschichte und Kultur (8 SWS; 14 LP)</p> <p>Literatur und Kultur (6 SWS; 14 LP)</p>
4		<p><b>Basismodule:</b> Wahlpflicht: 4 aus 5 wählbar (empfohlene Fachsemester: 1.-4. FS)</p>
3		<p><b>Modul Language in Use</b> (6 SWS; 11 LP)</p> <p><b>Basis-modul Ge-schichte</b> (8 SWS; 15LP)</p> <p><b>Basis-modul Politik</b> (6 SWS; 15 LP)</p> <p><b>Basis-modul Geographie</b> (6 SWS; 15 LP)</p> <p><b>Basis-modul Religions-geschichte und Kultur</b> (7-8 SWS; 15 LP)</p> <p><b>Basis-modul Literatur und Kultur</b> (6 SWS; 15 LP)</p>
2		<p><b>Einführungs-modul</b> (7 SWS; 16 LP)</p>
1		<p><b>Modul Übergreifende Kompetenzen</b> (10 SWS; 20 LP)</p>

MHB 2023

Sem	Module								
6	Zusatzmodul Recht (6 SWS; 12 LP)	Interdisziplinaritätsmodul (4 SWS; 10 LP) (empfohlenes Fachsemester 5.-6 FS)			Prüfungsmodul (21 LP)				
5		Praxismodul (14 LP) Empfohlenes Fachsemester: 3.-5. FS	Spezialisierungsmodul I & II: Wahlpflicht: 2 Disziplinen wählbar aus den zuvor als Basismodule belegten Disziplinen  Geschichte (6 SWS; 14 LP) Politik (6 SWS; 14 LP) Geographie (8 SWS; 14 LP) Religionsgeschichte und Kultur (8 SWS; 14 LP) Literatur und Kultur (6 SWS; 14 LP)					Modul Übergreifende Kompetenzen (6 SWS; 12 LP)	
4			Basismodule: Wahlpflicht: 4 aus 5 wählbar (empfohlene Fachsemester: 1.-4. FS)						
3									
2		Einführungsmodul (5 SWS; 12 LP)		Modul Language in Use (6 SWS; 11 LP)	Basismodul Geschichte (8 SWS; 15 LP)	Basismodul Politik (6 SWS; 15 LP)	Basismodul Geographie (6 SWS; 15 LP)	Basismodul Religionsgeschichte und Kultur (7-8 SWS; 15 LP)	Basismodul Literatur und Kultur (6 SWS; 15 LP)
1									

## Einführungsveranstaltungen

### Debating Club

**Dozent:** Daniel Sommer

**Zeit:** Mi; 18:15-19:45

**Ort:** HCA, Oculus

MHB 2018

Modul „Übergreifende Kompetenzen“

MHB 2023

Modul „Schlüsselkompetenzen“

**Anmeldung:** online via heiCO

#### Kommentar:

Im „Debating Club“ lernen die Teilnehmer anhand von exemplarischen Fallstudien aktuelle und historische Debatten aus Politik und Gesellschaft der USA kennen. Ziel des Kurses ist dabei nicht nur, diese Debatten nachzuvollziehen. Die Teilnehmer sollen vor allem auch selbst Position beziehen, eigene und fremde Standpunkte kritisch hinterfragen und diese in gemeinsamen Diskussionen einander gegenüberstellen. Argumentationslinien und Konfliktmuster werden untersucht und auf ihre Stichhaltigkeit und Überzeugungskraft überprüft. Stakeholder und Akteure werden identifiziert, ihre Rollen innerhalb der Debatten analysiert. Außerdem werden die spezifischen Rahmenbedingungen und prägenden Parameter der jeweiligen Debatten behandelt. Aus aktuellem Anlass werden zunächst die US-Präsidentenwahl, die TV-Duelle der Kandidaten sowie deren Kommentierung durch die Medien behandelt. Zusätzlich werden zeitgenössische Debatten aus Innenpolitik (z.B. healthcare, same-sex marriage, immigration) und Außenpolitik (z.B. Iran, Syrien, China) betrachtet. Schließlich sollen auch historische Debatten berücksichtigt werden, z.B. die Lincoln-Douglas debates (1858) und die Kennedy-Nixon debates (1960). Von den Teilnehmern werden regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme sowie die Einarbeitung in unterschiedliche Sachthemen erwartet.

## Academic Writing

**Dozentin:** Dr. Anja Schüler

**Zeit:** Di; 11:15 – 12:45

**Ort:** HCA, Oculus

**MHB 2018** Modul „Language in Use“

**MHB 2023** Modul „Language in Use“

**Anmeldung:** in der ersten Veranstaltung

### **Kommentar:**

This course offers students practice in writing and evaluating academic texts. In particular, it will be dedicated to the process of academic writing, including planning, drafting, revising, editing, and proofreading your term papers and eventually your B.A. thesis. The format of the seminar consists of both whole-class and small-group discussions. I will expect you expect to share your writings as well as your opinion of the writings of others, students and non-students. Students are welcome to discuss any questions related to the academic writing process in class.

**Prüfungsform:** Three short written assignments

# Lehrveranstaltungen nach Disziplin

## 1. Geschichte

### Vorlesung: Race and Ethnicity in American History from the Colonial Era to the Present

**Dozent:** Prof. Dr. Manfred Berg

**Zeit:** Mo, 11:15 – 12:45

**Ort:** Neue Universität, HS 14

**MHB 2018** Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**MHB 2023** Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**Anmeldung:** No prior registration necessary. Students may come to the first lecture and register on Moodle afterward

#### Kommentar:

In the early 17th century, North America became the meeting ground of indigenous, European, and African cultures. Since then, ideas of race and ethnicity have been powerful forces in shaping the social and cultural identities and practices of Americans. This lecture course will encompass several dimensions: the development of race and ethnicity as belief systems and ideologies, including racism and nativism, as well as their social and political manifestations and consequences. It will broaden the traditional focus on black-white relations and include the experiences of Native Americans, Hispanics, Asian immigrants, Jews, and other Europeans who did not conform to the dominant Anglo-Protestant cultural model. I will also introduce theoretical concepts and historiographical developments that have shaped our understanding of race and ethnicity.

I will hold the lecture in English. All exams may also be taken in German.

Recommended readings: Bayor, Ronald H., ed. *Race and Ethnicity in America: A Concise History*. New York: Columbia University Press, 2003; Fredrickson, George M. *Racism: A Short History*. Princeton: Princeton University Press, 2002; Lee, Erika. *America for Americans: A History of Xenophobia in the United States*. New York: Basic Books, 2021; McDonald, Jason. *American Ethnic History: Themes and Perspectives*. Edinburgh: Edinburgh University Press, 2007; Smedley, Audrey. *Race in North America: Origin and Evolution of a Worldview*. Boulder, Co.: Westview Press, 2007; Spickard, Paul R. *Almost All Aliens: Immigration, Race, and Colonialism*

*in American History and Identity*. New York: Routledge, 2007; Spickard, Paul R., ed. *Race and Immigration in the United States: New Histories*. New York: Routledge, 2012.

## Vorlesung: The U.S. in the World Economy Since 1945

**Dozent:** Prof. Dr. Welf Werner

**Zeit:** Do; 9:15 – 10:45

**Ort:** HCA, Stucco

MHB 2018

Basismodul Geschichte; Basismodul Politik; Spezialisierungsmodul Geschichte; Spezialisierungsmodul Politik

MHB 2023

Basismodul Geschichte; Basismodul Politik; Spezialisierungsmodul Geschichte; Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung:** online via heiCO

### Kommentar:

The U.S. has had a decisive influence on international economic policy issues for more than seventy years. U.S. governments were influential in opening borders to free international trade in international organizations such as the GATT in the post-war era. After the collapse of the Bretton Woods system of fixed exchange rates in the early 1970s, the U.S. opened a new chapter in the international globalization process by encouraging the liberalization of financial flows and markets. In recent years, the North American hegemon has entered yet another stage of global involvement. In times of rising international competition from emerging economies and developing countries, trans-border economic activities and international institutions of the liberal world order are viewed more critically by U.S. citizens and governments. In the presidential elections of 2016 all three major contenders had a protectionist agenda. But threats to international economic cooperation have not only come from a turn-around in U.S. trade policies and specifically during the Trump administration, but also from the Covid-19 pandemic, Russia's war in Ukraine, other geopolitical challenges, and a general trend towards self-sufficiency in the face of growing nationalism in many parts of the world. This lecture provides a historical basis for understanding current U.S. international economic policies from three academic perspectives: economic history, international economics and international political economy.

On the last day of the class at the end of the semester, students will be asked to be available for the exam.

**Prüfungsleistung:** written exam

Additional information: **A. Graded Schein**

Students of this lecture may receive a total of up to 4 ECTS and a grade by taking the exam at the end of the semester. In order to earn these credits, the following two assignments have to be fulfilled:

- **Assignment A:** The **exam** will take place at the end of the semester in written form. It will be based on the lecture slides and the literature of this course. The exam will be made up of a couple of short essay questions that test the understanding of the materials of the course and its main ideas and topics. For the preparation of the exam, please see Power-Point slides and readings on Moodle.
- **Assignment B: During the semester**, another course requirement will consist of a **literature review** of the mandatory readings of one of the lecture sessions in the form of a handout. This handout will summarize the MAIN and MOST IMPORTANT points of the texts for the respective week. Each text is to be summarized in 5 bullet points maximum! The point of this exercise is to boil down the texts to the core and main arguments. Therefore, the handout will only consist of bullet points and no running text. Students may choose which session's literature they want to review. This assignment is ungraded.

Additional information: **B. Ungraded "Sitzschein"**

- An ungraded 'Sitzschein' and 2 ECTS can be earned by fulfilling only assignment B (see above)

**Mandatory Reading:** A reader with all texts will be made available on Moodle. Additional sources may be uploaded throughout the semester.

## Proseminar mit Tutorium: Nixons Rücktritt

**Dozent:** Dr. Wilfried Mausbach; **Tutorin:** Alina Marotta

**Zeit:** Do; 13:15-15:45; Tutorium: Mo; 10:15-11:00

**Ort:** HCA, Oculus

**MHB 2018** Basismodul Geschichte

**MHB 2023** Basismodul Geschichte

**Anmeldung:** online via heiCO



### Kommentar:

„Nixon Resigns“, so prangte es in fett gedruckter Blockschrift am Freitag, den 9. August 1974, von den Titelseiten der Washington Post, New York Times und zahlreicher anderer amerikanischer Tageszeitungen. In einer Fernsehansprache am Vorabend hatte Richard Nixon seine Absicht verkündet, vom Amt des US-Präsidenten zurückzutreten. Ein halbes Jahrhundert nach diesem bis heute einmaligen Vorgang in der Geschichte der USA wollen wir u.a. folgenden Fragen nachgehen: Welche Vorgeschichte hatte dieser Rücktritt? Was veranlasste Nixon dazu, einen derart präzedenzlosen Schritt zu unternehmen? Und welche Nachwirkungen zeitigte die Entscheidung für das Amt des Präsidenten im Besonderen und die politische Kultur in den USA im Allgemeinen?

Das Proseminar dient dazu, am Beispiel des oben skizzierten Themas den Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Hilfsmitteln und die Anwendung historischer Methoden einzuüben. Neben allgemeinen Ressourcen zur Neuesten und Zeitgeschichte lernen Sie dabei vor allem solche zur Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika kennen.

**Leistungsnachweis:** Voraussetzungen für den Erwerb von ECTS-Punkten sind regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Lektüre und Recherche zwischen den Sitzungen, Referat, Klausur und Hausarbeit.

## Übung: American Art in German Museums

**Dozentin:** Dr. Nikoo Paydar

**Zeit:** Blockseminar; first session Friday, April 19; 10:15 – 11:45; other session dates tbd

**Ort:** Hauptstraße 120 / Stucco; Some sessions held offsite

MHB 2018

Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

MHB 2023

Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**Registration:** [ahennemann@hca.uni-heidelberg.de](mailto:ahennemann@hca.uni-heidelberg.de)

**Course Description:** This course explores American art on view in museums and galleries in the region. We will have the opportunity to travel as a group to different sites in nearby cities to study art objects in person. In addition to learning about American art and consequently its history, culture, and politics, students will gain valuable insight into how different art institutions collect, conserve, display and promote art. Varied forms of visual culture collected by art museums may be covered in the course: photography, installation art, sculpture, painting, and video games. The course does not attempt to take a holistic view of

American art; instead, its focus is to take advantage of opportunities for close looking and viewing related objects together in special presentations of American art available during the course period. By the end of the course students will have developed their ability to research and analyze visual culture along with their understanding of how art, artists, and curators illuminate a number of topics and themes within American Studies.

**Course Requirements:** Readings will include a range of voices from critics to academics to the artists themselves. Students will give a presentation in class and complete a short paper (ca. 6 pp.)

## Übung: Gangsters, Gin, and Government: The Temperance Movement and Prohibition in the USA

**Dozentin:** Nicole Colaianni

**Zeit:** Fr, 11:15 – 12:45

**Ort:** Historisches Seminar, Grabengasse 3-5, Übungsraum IV

**MHB 2018** Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**MHB 2023** Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**Anmeldung:** online via heiCO

### **Kommentar:**

In January 1920, the 18th amendment to the U.S. constitution came into effect, forbidding the “manufacture, sale, or transportation of intoxicating liquors.” The ban on alcohol had been long in the making: Since the early 19th century a temperance movement had been stirring, calling, first for voluntary sobriety, then for the outright prohibition of alcohol. The temperance movement was closely linked both to First-Wave Feminism and to anti-Catholic and anti-German sentiments. As such, the intricacies of gender, religion, class, and ethnicity within the movement are of particular interest to this class. The years of prohibition saw the rise of organized crime and present a wonderful case study for the interplay of state and federal jurisdiction.

In this class we will analyze and discuss primary source material pertinent to the subject matter. Students in the early stage of their studies are particularly welcome. The readings and discussions will be in English.

Students will be provided with a list of recommended readings at the beginning of the semester.

## Übung: The Impact of the Holocaust in the Americas (1930s-1950s)

**Dozentin:** Dr. Andrea Acle-Kreysing

**Zeit:** Mi, 14:15 – 15:45

**Ort:** Historisches Seminar, Grabengasse 3-5, Übungsraum IV

MHB 2018

Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

MHB 2023

Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**Anmeldung:** online via heiCO

### **Kommentar:**

As the epitome of man-made evil, the Holocaust has served an unexpected purpose: that of enabling the articulation of parallel histories of victimisation among several racially oppressed ethnic groups. This 'multidirectional memory' (Rothberg 2009) explains why Holocaust remembrance has become intertwined with reflections on colonialism and post-war decolonisation struggles. In this course, however, we will see how this process can be traced back to the 1930s, long before the mass murder of European Jews came to be collectively known as the Holocaust. In short, multidirectional memory was the heir of a multidirectional solidarity dictated, though not exclusively, by left-wing internationalism. Regardless of geographical distance, Nazi racial ideology and anti-Semitic policies provoked a vehement response from Jewish communities throughout the Americas. A similar reaction can be observed among intellectuals and activists who resented the fact that, through the lens of Nazi racial ideology, US Americans and Latin Americans with indigenous and African roots were deemed 'inferior races'.

We will focus on the cases of the US, Mexico, Cuba, Bolivia, Brazil and Argentina, using sources such as research articles, documentaries, short stories and poetry. For various reasons that we will explore in detail, ranging from migration policies to deep-rooted prejudices, moral outrage was only imperfectly translated into effective political action – that is, capable of not only mitigating but altering the fate of European Jews.

In this class we will analyze and discuss primary source material pertinent to the subject matter. Students in the early stage of their studies are particularly welcome. The readings and discussions will be in English.

Students will be provided with a list of recommended readings at the beginning of the semester.

## Hauptseminar: Mobgewalt und Lynchjustiz in der amerikanischen Geschichte

**Dozent:** Prof. Dr. Manfred Berg

**Zeit:** Mo, 16:15 – 17:45

**Ort:** Historisches Seminar, Grabengasse 3-5, Übungsraum I

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Geschichte

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Geschichte

**Anmeldung:** Anmeldung per E-Mail bis 31.03.2024 an [michaela.neidig@zegk.uni-heidelberg.de](mailto:michaela.neidig@zegk.uni-heidelberg.de)

### Kommentar:

In January 1920, the 18th amendment to the U.S. constitution came into effect, forbidding the “manufacture, sale, or transportation of intoxicating liquors.” The ban on alcohol had been long in the making: Since the early 19th century a temperance movement had been stirring, calling, first for voluntary sobriety, then for the outright prohibition of alcohol. The temperance movement was closely linked both to First-Wave Feminism and to anti-Catholic and anti-German sentiments. As such, the intricacies of gender, religion, class, and ethnicity within the movement are of particular interest to this class. The years of prohibition saw the rise of organized crime and present a wonderful case study for the interplay of state and federal jurisdiction.

In this class we will analyze and discuss primary source material pertinent to the subject matter. Students in the early stage of their studies are particularly welcome. The readings and discussions will be in English.

Recommended readings: Berg, Manfred, *Popular Justice: A History of Lynching in America*. Chicago: Ivan R. Dee, 2011 (dt. Lynchjustiz in den USA. Hamburg Hamburger Edition, 2014); Gilje, Paul A. *Rioting in America*. 3 ed. Bloomington, IN: Indiana University Press, 2005; Waldrep, Christopher, and Michael Bellesiles, eds. *Documenting American Violence: A Sourcebook*. New York: Oxford University Press 2006; Waldrep, Christopher, ed. *Lynching in America: A History in Documents*. New York: New York University Press, 2006; Pfeifer, Michael J. “At the Hands of Persons Unknown? The State of the Field of Lynching Scholarship.” *Journal of American History* 101, no. 3 (2014): 832-46.

## Hauptseminar: U.S. International Economic Policy Issues Since 1945

**Dozent:** Prof. Dr. Welf Werner, Dr. Natalie Rauscher

**Zeit:** Do; 11:15 – 12:45 Uhr

**Ort:** HCA, Stucco

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Politik

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung: online via heiCO**

**Kommentar:**

Based on the knowledge acquired in the lecture *The U.S. in the World Economy Since 1945*, this seminar offers opportunities for a more in-depth look at U.S. international economic policy issues as they have emerged in the current globalization era – with an emphasis on the world economy, the United States, Europe and China. In the summer semester 2024 we focus primarily on economic policies of the Biden administration in the run-up to the presidential elections, economic developments globally, persisting challenges of inflation and high interest rates, as well as the impact of global geopolitical challenges. The relationship between the two super powers of the 21<sup>st</sup> century, the U.S. and China, will be of special concern.

**Prüfungsleistung:** Presentation, Paper, in-class participation; exam in lecture The US in the World Economy since 1945

**Zusatzinformationen:** The classroom language is English, including student presentations and papers.

The Wednesday hour (13:00-14:00) is set aside for individual tutoring.

**Credit Points/ECTS:** Students of this seminar can earn up to 12 ECTS by (a) fulfilling all assignments of the lecture *The U.S. in the World Economy*, and taking the exam of the lecture (4 ECTS) and (b) attending the seminar and completing its examinations (8 ECTS).

**Registration:** Please register for this seminar over LSF. HCA students have priority.

During the in-person seminar, participants will be asked to fulfill several assignments, including presentations, readings, and active participation.

**Prerequisite:** Taking the lecture *The U.S. in the World Economy* in the summer semester 2024 is a prerequisite

for this seminar. For seminar participants it will be mandatory to complete the graded exam at the end of the semester, that is, to fulfill all assignments in the lecture.



**Readings and Course Requirements:** A reader with all texts will be made available on Moodle. Additional sources may be uploaded throughout the semester.

A detailed description of the course requirements and structure will follow on Moodle.

## 2. Politik

### Seminar: Strategy and Organization in the Transatlantic Alliance

**Dozent:** Dr. Seth Johnston

**Zeit:** Blockseminar; Fr. 19.04., 9:15-16:45; Sa. 20.04., 10:00-16:00;  
Fr. 14.06., 9:15-16:45; Sa. 15.06., 10:00-16:00

**Ort:** HCA Oculus

**MHB 2018** Basismodul Politik, Spezialisierungsmodul Politik

**MHB 2023** Basismodul Politik, Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung:** online via [heiCO](#)

**Kommentar:**

Today's North Atlantic Treaty Organization, with thirty members and global reach, differs strikingly from the alliance of twelve created to "keep the Americans in, the Russians out, and the Germans down." These differences are not simply the result of the Cold War, 9/11 and Afghanistan, or recent twenty-first-century developments; instead, they represent a more general pattern of adaptability first seen in the incorporation of Germany as a full member of the alliance in the early 1950s. Renewed confrontation between Russia and the West has reinvigorated the debate about NATO's relevance, while European and international security crises from Ukraine to cyberspace have challenged NATO to adapt. This course is for advanced undergraduate and graduate students of international relations, political science, and related fields. The course will appeal most to students interested in transatlantic relations, security in Europe and North America, as well as theories about strategy and change in international institutions.

**Leistungsnachweis:** In addition to classroom seminar discussion and written evaluation, the course will include a "strategic decision-making" practical exercise.

### Seminar: Regierungssystem der USA

**Dozent:** PD Dr. Martin Thunert

**Zeit:** Mi; 16:15 – 17:45

**Ort:** HCA, Oculus

**MHB 2018** Basismodul Politik, Spezialisierungsmodul Politik

**MHB 2023**

Basismodul Politik, Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung: online via heiCO**

**Kommentar:** Dieser einführende und Grundwissen vermittelnde Kurs wendet sich an Studierende der American Studies, der Politikwissenschaft und verwandter Fächer, die sich mit dem politischen System der USA vertraut machen wollen. Der Kurs folgt weitgehend der Logik des Handbuchs Politik USA (siehe Literaturangaben) und setzt sich mit den grundlegenden Strukturen und Mechanismen der US-amerikanischen Politik auseinander. Diese werden zum einen in ihrem (zeit)historischen Kontext verortet, zum anderen werden unterschiedliche Deutungsdimensionen aufgezeigt und somit eine problemorientierte Einführung in das politische System der USA geleistet.

Auf dem Programm stehen die Arbeitsweise der Institutionen (Kongress, Präsident und Supreme Court) und die Erklärung von Politikprozessen. Wir erörtern, welche Rolle Parteien, Interessenverbände, NGOs und Beratungseinrichtungen im politischen Prozess der USA spielen. Wie gestalten sich die Beziehungen zwischen der Bundesebene und den Einzelstaaten? Einen gewissen Raum nimmt die Bezugnahme auf die politische Kultur der USA sowie die amerikanischen Wahlen auf unterschiedlichen Ebenen ein. Dort wo es nützlich erscheint, werden als Kontrast Bezüge zu parlamentarischen politischen Systemen (etwa der Bundesrepublik Deutschland oder Großbritanniens) hergestellt.

The class will be conducted in English and German depending on the subject of the day and on the linguistic background/preferences of presenters and participants. Assigned readings will be in both languages (plus a few others, if necessary for case studies), presentations and papers may be held and written in either language.

**Prüfungsleistungen:**

Im BAS können entweder 5 LP für das Basis- oder 8 LP für das Spezialisierungsmodul erreicht werden.

5LP LP/ Credit Points, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung (1CP)

(Gruppen)Präsentation eines Seminarthemas (2CP)

schriftl. Leistung Klausur o. Hausarbeit (8-10 S.) zu einem Thema im Rahmen der Seminarthematik, (2 CP)

8 LP/CP: 1 LP und 2 LP wie oben, 5 LP für Klausur oder Hausarbeit 15-20 Seiten.

– aktive Mitarbeit im Seminar (Diskussion, Lesen bereitgestellter Texte etc.)

Je nach Teilnehmerzahl wird jedes Referatsthema von bis zu zwei Studierenden bearbeitet.

Näheres mündlich. Der Präsentationsteil einer Veranstaltung soll i.d.R. einen Umfang von maximal 45 min. nicht überschreiten und mit Medienunterstützung (PowerPoint, Folien, Tischvorlage etc.) erfolgen.



## Hauptseminar: U.S. International Economic Policy Issues Since 1945

**Dozent:** Prof. Dr. Welf Werner, Dr. Natalie Rauscher

**Zeit:** Do; 11:15 – 12:45 Uhr

**Ort:** HCA, Stucco

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Politik, Spezialisierungsmodul Geschichte

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Politik, Spezialisierungsmodul Geschichte

**Anmeldung:** online via [heiCO](#)

### Kommentar:

Based on the knowledge acquired in the lecture *The U.S. in the World Economy Since 1945*, this seminar offers opportunities for a more in-depth look at U.S. international economic policy issues as they have emerged in the current globalization era – with an emphasis on the world economy, the United States, Europe and China. In the summer semester 2024 we focus primarily on economic policies of the Biden administration in the run-up to the presidential elections, economic developments globally, persisting challenges of inflation and high interest rates, as well as the impact of global geopolitical challenges. The relationship between the two super powers of the 21<sup>st</sup> century, the U.S. and China, will be of special concern.

**Prüfungsleistung:** Presentation, Paper, in-class participation; exam in lecture *The US in the World Economy since 1945*

**Zusatzinformationen:** The classroom language is English, including student presentations and papers.

The Wednesday hour (13:00-14:00) is set aside for individual tutoring.

**Credit Points/ECTS:** Students of this seminar can earn up to 12 ECTS by (a) fulfilling all assignments of the lecture *The U.S. in the World Economy*, and taking the exam of the lecture (4 ECTS) and (b) attending the seminar and completing its examinations (8 ECTS).

**Registration:** Please register for this seminar over LSF. HCA students have priority.

During the in-person seminar, participants will be asked to fulfill several assignments, including presentations, readings, and active participation.

**Prerequisite:** Taking the lecture *The U.S. in the World Economy* in the summer semester 2024 is a prerequisite

for this seminar. For seminar participants it will be mandatory to complete the graded exam at the end of the semester, that is, to fulfill all assignments in the lecture.

**Readings and Course Requirements:** A reader with all texts will be made available on Moodle. Additional sources may be uploaded throughout the semester.

A detailed description of the course requirements and structure will follow on Moodle.

## Hauptseminar: Women in American Politics

**Dozentin:** Dr. Natalie Rauscher

**Zeit:** Mi; 14:15 – 15:45

**Ort:** HCA, Oculus

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Politik

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung: online via heiCO**

**Kommentar:**

This course focuses on the role of women in American politics, both in recent history and in contemporary settings. We will cover topics ranging from women's political participation and voting patterns, to how women engage in and navigate political campaigns and behave as law-makers. We will also specifically focus on women's roles in the American political institutions, specifically local/state legislatures, Congress, the Presidency, and the Supreme Court. We will explore these topics focusing on gender, as well as the intersections of race, class, and party. Throughout the course, you will pick a representative to follow as a case study and apply the theoretical concepts learned within the class to your particular candidate. This course is based in American Politics, but it aims to introduce ideas and concepts that can apply in cross-country settings as well.

### **Suggested Readings:**

Strachan, J. Cherie, Lori M. Poloni-Staudinger, Shannon Jenkins, and Candice D. Ortals. 2019. *Why Don't Women Rule the World?* CQ Press.

Ware, Susan. 2015. *American Women's History: A Very Short Introduction*. New York: Oxford University Press.

Kerber, Linda, Jane Sherron De Hart, Cornelia Hughes Dayton, Judy Tzu-Chun Wu. 2016. *Women's America: Refocusing the Past*.

Dittmar, Kelly, Kira Sanbonmatsu, and Susan Carroll. 2018. *A Seat at the Table: Congresswomen's Perspectives on Why Their Presence Matters*. New York: Oxford University Press.

Carroll, Susan J., and Richard L. Fox, eds. 2010. *Gender and Elections: Shaping the Future of American Politics*, 2nd Edition. Cambridge University Press.

## Hauptseminar: Immigration, Education, and Chinese Americans: Interdisciplinary Perspectives on the Affirmative Action Debate

**Dozentin:** Shasha Lin

**Zeit:** Di; 9:15 – 10:45

**Ort:** HCA, Oculus

**MHB 2018**

Spezialisierungsmodul Politik, Spezialisierungsmodul Geographie

**MHB 2023**

Spezialisierungsmodul Politik, Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung:** online via [heiCO](#)

### **Kommentar:**

Chinese Americans are the earliest and largest Asian origin group in the U.S. and they have observable impact on U.S. cities, higher education institutions, and politics. This interdisciplinary course sits at the intersection of geography and political science. The first half of the course surveys the history of migration and settlement of Chinese immigrants and their impact on local geographics and cultural landscapes. We will explore major themes in geography, including geographical theories of migration, the establishments of ethnic enclaves and ethnoburbs, and placemaking. The second half of the course offers a rich, nuanced examination of Chinese Americans' mixed and multifaceted views around affirmative action and their political behavior. It covers the legislative history of affirmative action, Chinese immigrant narrative of education, Asian American politics, race relations, as well as theories and frameworks that advance our understanding of Asian/Chinese Americans' policy attitudes. The goal of this course is to equip students – through course readings, discussions, and writings – with the analytical tools and interdisciplinary approaches beneficial to their understanding, analysis, and active participation in discussions surrounding immigration, education, and racial politics.

**Prüfungsleistung:** In-class participation 25%; discussion posts/responses 25%; short paper 50%

**Zusatzinformationen:** This seminar is only open to advanced BA students. The sessions and course materials will be in English.

**Credit Points/ECTS:** 8 or 2 ECTS for "Regierungssysteme" (full or reduced); 6 ECTS for Geography (Hauptseminar Humangeographie)

## Seminar: Cybersicherheit

**Dozent:** Prof. Dr. Sebastian Harnisch

**Zeit:** Di, 10:15-11:45

**Ort:** Bergheimer Straße 58, 4310, Seminarraum 02.023

**MHB 2018** Basismodul Politik, Spezialisierungsmodul Politik

**MHB 2023** Basismodul Politik, Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung: online via heiCO**

### Kommentar:

In diesem Seminar wird untersucht, inwiefern der Cyberraum, insbesondere das Internet und seine Nutzer:innen, zu Instrument, Ziel oder Quelle von Cyberangriffen und Konflikten von staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren werden kann. Im ersten Teil des Seminars werden die theoretischen technischen, rechtlichen und politisch-institutionellen Grundlagen analysiert und diskutiert. Im zweiten Teil werden zentrale Themenfelder wie Macht, staatliche Kontrolle und Überwachung, bürgerliche Freiheit sowie Cyberkonflikte, Abschreckung sowie Konflikt- und Verteidigungsstrategien untersucht. Im dritten Teil des Seminars wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, mit Daten des Heidelberger Cyberkonfliktdatensatzes eigenständige Analysen durchzuführen.

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls POL\_G4 ist für Studierende der Politikwissenschaft empfohlen. Fachfremde Studierende müssen die Klausuren der Einführung in die Internationalen Beziehungen sowie der Einführung in die Politische Wissenschaft bestanden haben.

**Leistungsnachweis:** Schriftliche Leistung (Hausarbeit; 6 LP); mündliche Leistung (Referat + Kommentar zu einem Referat, aktive Mitarbeit; 2LP)

### Empfohlene Fachliteratur:

Buchanan, B. 2016. The cybersecurity dilemma: Hacking, trust, and fear between nations, New York: Oxford UP.

Christou, G. 2016. Cybersecurity in the European Union. Resilience and Adaptability in Governance Policy, Basingstoke: MacMillan.

Cornish, P (Ed.) 2021. The Oxford Handbook of Cyber Security, New York Oxford UP Dunn.

Chesney, R. & Smeets, R. (Eds.) 2023. Deter, Disrupt, or Deceive. Assessing Cyber Conflict as an Intelligence Contest, Washington, DC: Georgetown University Pr.

Harnisch, S.; Zettl, K.; Steiger, S. 2021, "Heidelberg Cyber Conflict Dataset (HD-CY.CON)", <https://doi.org/10.11588/data/KDSFRB>, heiDATA, V1.

Kello, L. 2022. Striking Back: The End of Peace in Cyberspace-and how to Restore it. Yale University Press.

- Libicki, M. 2021. *Cyberspace in Peace and War*, 2nd ed., Annapolis, MD: US Naval Institute Press.
- Perkovich, G. & Levite, A. (Eds.) 2017. *Understanding Cyber Conflict. 14 Analogies*, Washington, D.C.: Georgetown University Press.
- Pohlmann, N. 2019. *Cyber-Sicherheit – Das Lehrbuch für Architekturen, Konzepte, Prinzipien, Mechanismen und Eigenschaften von Cyber-Sicherheitssystemen in der Digitalisierung*, Wiesbaden: VS.
- Valeriano, B. & Maness, R.C. 2015. *Cyber War versus Cyber Realities: Cyber Conflict in the International System*, New York: Oxford University Press.
- Zettl, K. et al. (Hg.) (2022): *Asymmetrien in Cyberkonflikten. Wie Attribution und der Einsatz von Proxies die Normentwicklung beeinflussen*. Nomos: Wiesbaden.

## Seminar: Internationale Sanktionspolitik

**Dozent:** Dr. Siegfried Schieder

**Zeit:** Do, 16:15-17:45

**Ort:** Bergheimer Straße 58, 4310, Seminarraum 02.023

**MHB 2018** Basismodul Politik, Spezialisierungsmodul Politik

**MHB 2023** Basismodul Politik, Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung:** online via [heiCO](#)

**Kommentar:**

Sanktionen sind in der internationalen Politik populär. Wenn ein Staat aus den internationalen Regeln ausschert, wird schnell der Ruf nach Sanktionen laut – ob gegen Autokratien wie Nordkorea, Iran oder China, gegen die von Putschisten beherrschten Staaten in der Sahelzone oder als Reaktion auf Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine. Auch wenn in der Diskussion die umfangreichen Beispiele für diplomatische und wirtschaftliche Strafmaßnahmen zur Durchsetzung außenpolitischer Ziele aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg oft zu kurz kommen – es war der Völkerbund, der Sanktionen erstmalig institutionalisierte –, so ist doch unverkennbar, dass die Anwendung von (Wirtschafts-)Sanktionen in der internationalen Politik in den letzten Jahrzehnten deutlich zugenommen hat. Die Liste der sanktionierten Staaten ist lang. Mehr als drei Dutzend Staaten werden gegenwärtig von den Vereinten Nationen, der Europäischen Union oder einzelnen Staaten mit Sanktionen belegt. Zugleich gelten (Wirtschafts-)Sanktionen im Urteil des weitaus überwiegenden Teils der wissenschaftlichen Literatur als wenig wirksam. Die Forschung steht hier also vor einem Paradox: Wenn Sanktionen in der Regel so wenig erfolgreich waren – warum erfreuen sie sich dann ganz offenkundig großem Zuspruch in der

Politik? Der erfolgreiche Abschluss des Moduls POL\_G4 ist für Studierende der Politikwissenschaft empfohlen. Fachfremde Studierende müssen die Klausuren der Einführung in die Internationalen Beziehungen sowie der Einführung in die Politische Wissenschaft bestanden haben.

Ziel des Seminars ist es, dieses Paradox aufzulösen, indem wir nicht nur die Wirksamkeit und Legitimation von verschiedenen Arten von Sanktionen untersuchen, sondern auch danach fragen, wie sich internationale Sanktionspolitiken erklären lassen. Als wichtiges Instrument der internationalen Politik können Sanktionen definiert werden als nicht-militärische, negativ und/oder positiv wirkende Maßnahmen, die von einem Staat oder einer internationalen Organisation gegen einen anderen Staat, innerstaatliche Gruppierungen und Einzelpersonen eingesetzt werden. In diesem Sinne werden Sanktionen häufig als ein Mittelweg zwischen Diplomatie und dem Einsatz militärischer Macht angesehen. Die Zunahme an Zwangsmaßnahmen spiegelt dabei auch Veränderungen in den internationalen Beziehungen und in der Wechselwirkung von Innen- und Außenpolitik wider. So verändern Sanktionen nicht nur die Beziehungen zwischen Staaten, sondern auch die Gesellschaften, die sie treffen, tiefgreifend. Doch trotz der zunehmenden Bedeutung von Sanktionen für die internationale Ordnung fristet die wissenschaftliche Betrachtung von Sanktionen als Instrument der Außenpolitik (zumindest in der deutschen Forschungslandschaft) eher ein Schattendasein. Das Seminar soll hierzu Orientierung in Form einer theoretisch-konzeptionellen Herangehensweise bieten und vertiefte Fachkenntnisse über die Möglichkeiten und Fallstricke internationaler Sanktionen als ein zentrales Instrument der internationalen Politik im 21. Jahrhundert vermitteln.

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls POL\_G4 ist für Studierende der Politikwissenschaft empfohlen. Fachfremde Studierende müssen die Klausuren der Einführung in die Internationalen Beziehungen sowie der Einführung in die Politische Wissenschaft bestanden haben.

**Leistungsnachweis:** Referat, Hausarbeit [für HCA-Studierende möglichst zu US-Thema]

**Empfohlene Einstiegsliteratur:**

Bajoghli, Narges 2024. How Sanctions Work: Iran and the Impact of Economic Warfare. Stanford UP.

Baldwin, David/Kapstein, Ethan 2020. Economic Statecraft. Princeton UP.

Carisch, Enrico/Rickard-Martin, Loraine/Meister, Shawna R. 2017. The Evolution of UN Sanctions: From a Tool of Warfare to a Tool of Peace, Security and Human Rights. New York: Springer.

Drezner, Daniel W. 1999. The Sanctions Paradox: Economic Statecraft and International Relations. Cambridge University Press.

Giumelli, Francesco 2011. Coercing, Constraining and Signalling: Explaining UN and EU Sanctions after the Cold War. Colchester: ECPR Press.

Grauvogel, Julia/Attia, Hana 2019. Wie enden internationale Sanktionen? in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen 26(2): 5-33.

- Hufbauer, Gary C./Schott, Jeffrey J./Elliott, Kimberly A./Oegg, Barbara 2009. Economic Sanctions Reconsidered. History and Current Policy, 3. ed. Washington, D.C.: Peterson Institute for Internat. Economics.
- Jentleson, Bruce W. 2022. Sanctions: What Everyone Needs to Know. Oxford: Oxford University Press.
- Kirkham, Ksenia (Hrsg.) 2023. The Routledge Handbook of the Political Economy of Sanctions. London: Routledge.
- Mulder, Nicholas 2022. The Economic Weapon: The Rise of Sanctions as a Tool of Modern War. New Haven, CT: Yale University Press.
- Pape, Robert 1998. Why Economic Sanctions Still Do Not Work, in: International Security 23(1): 66-77.
- Soest, Christian v. 2023. Sanktionen: Mächtige Waffe oder hilfloses Manöver? Frankfurt/Main: Frankfurter Allgemeine Buch.

## Vorlesung: Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Systeme

**Dozent:** Prof. Dr. Aurel Croissant

**Zeit:** Mo; 14:15-15:45

**Ort:** Große Mantelgasse 2, Heuscheuer II

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Politik

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung:** online via heiCO

### Kommentar:

Die Vorlesung konzentriert sich auf die Vermittlung von Grundwissen zu den Zielen, Gegenständen und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme. Im ersten Teil geht es darum die Studierenden mit dem Grundverständnis, den einschlägige Analysestrategien und Methoden sowie Forschungsansätzen in diesem Teilbereich der Politischen Wissenschaft vertraut zu machen. Im zweiten Teil werden zentrale Forschungsfragen und Forschungsfelder des Teilbereichs vorgestellt und die Möglichkeiten der vergleichenden Analyse politischer Systeme mit Beispielen aus der Forschungspraxis illustriert. Vorgestellt und diskutiert werden Ansätze und Befunde der komparativ-politikwissenschaftlichen Forschung zu Regimetypen und ihrer Messung, Demokratisierungsprozessen, Wahlen und Wahlsysteme, Parteien und Parteiensysteme, Typen und Institutionen des Regierungssystems einschließlich Föderalismus und Verfassungsgerichtsbarkeit, Demokratietypen und ihre Politikperformanz sowie die em-



pirisch-analytische Politische Kultur-Forschung. Die verschiedenen Themen werden exemplarisch an aktuellen Beiträgen zu methodologischen, theoretischen und empirischen Fragen der vergleichenden Analyse politischer Systeme innerhalb und außerhalb der Kern-OECD-Staaten-gruppe vertieft.

Zu der Vorlesung wird ein Tutorium angeboten.

**Leistungsnachweis:** Klausur.

Die Klausuren finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt: Ersttermin:01.08.2024;  
Zweitertermin: 26.09.2024



## 3. Geographie

### Vorlesung: Stadtgeographie

**Dozentin:** Prof. Dr. Ulrike Gerhard

**Zeit:** Di; 9:15 – 10:45 Uhr

**Ort:** tba

**MHB 2018** Basismodul Geographie, Spezialisierungsmodul Geographie

**MHB 2023** Basismodul Geographie, Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung:** online via heiCO

**Kommentar:**

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Stadtgeographie vorgestellt. Hierzu gehören die verschiedenen Forschungsperspektiven der Stadtgeographie, ein historischer Abriss der Stadtentwicklung, Theorien und Modelle zur inneren Struktur und Entwicklung von Städten und vor allem aktuelle Entwicklungsbedingungen und -prozesse, die an einer Vielzahl von Beispielen aus Deutschland, Europa, Nordamerika und anderen Teilen der Welt diskutiert werden.

**Prüfungsart:** Klausur

### Proseminar: Theoretical Speculations of Space

**Dozentin:** Hamid Abud Russell

**Zeit:** tba

**Ort:** tba

**MHB 2018** Basismodul Geographie

**MHB 2023** Basismodul Geographie

**Anmeldung:** online via heiCO

**Kommentar:**

tba

## Advanced Seminar/Interdisciplinary Seminar: Neighborhood Studies Revisited: A Socio-Cultural Perspective on an Urban Form

**Lehrende:** Prof. Dr. Ulrike Gerhard, Prof. Dr. Daniel Malachuk

**Zeit:** Blockseminar: Juni & Juli; Do; 13:15-15:45; Vorbereitungstreffen: 25. April, 14:15-15:45  
via Zoom

**Ort:** HCA, Stucco

MHB 2018

Interdisziplinaritätsmodul; Spezialisierungsmodul Geographie; Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

MHB 2023

Interdisziplinaritätsmodul; Spezialisierungsmodul Geographie; Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** [nordamerika@geog.uni-heidelberg.de](mailto:nordamerika@geog.uni-heidelberg.de) (bis 30.04.)

### Kommentar:

This seminar studies neighborhoods in cities from an interdisciplinary perspective. We will start with the concept of the neighborhood in general and how “traditional” neighborhood studies have approached this special urban form (mainly in sociology, urban geography and literary studies). Then we will look at how literary texts portray neighborhoods and what role they play in “setting the scene.” We will then compare and contrast these descriptions to those developed in urban studies. A guiding question for the seminar will be what role does the neighborhood play on the meso-scale between the home and the city? To gain insight into the manifoldness of urban development, we will focus especially on Chicago.

The seminar is co-taught in an interdisciplinary setting between Heidelberg and Western Illinois University. It will rely on weekly readings that are discussed and analyzed with different methods in class. A written term paper will finish up the discourse-intensive class.

## Hauptseminar: Writings on Home, Place and Belonging: Creative Encounters and Geographical Reflections

**Dozentin:** Judith Keller

**Zeit:** Do; 14:15-15:45

**Ort:** Berliner Straße 48, HS

MHB 2018

Spezialisierungsmodul Geographie

MHB 2023

Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung:** online via heiCO bis 31.03.2024

**Kommentar:** Where do we know from? What places shape the way we see the world? How do they influence our sense of belonging and home? What intimate place relations do we experience? How do we feel when these places change? These are some of the questions this seminar engages with. The answers, if there are any, are probably as diverse as the students and teachers in this class. Yet, it is exactly the aim to uphold this diversity of personal place experiences in this seminar. Whether we feel most connected to a traditional sick-and-brick home, a public space, such as a library or a café, our first car, the bedroom of our first student dorm while studying abroad, or the place we grew up in but have left behind—there is a multitude of ways to engage with and to feel for a place. What matters is that we tell ourselves stories about places to understand something about who we are, where we have come from, and the society that shapes them. So, in this seminar we want to enhance new ways of seeing and experiencing place by drawing from our own creative potential. We do so by bringing geographic texts, literary research, and storytelling into conversation. This triad will help us (1) to situate storytelling in geography and see it as a way of doing geography in the everyday, (2) to deconstruct and reimagine what home is by engaging with the realities of others through literary encounters, and (3) to voice our own personal place stories in a safe space. This seminar is thus not asking you to write a term paper, but to write short creative texts or engage with different media (photography, film, sketching, drawing) to produce your personal home portfolio.

**Prüfungsleistungen:** Portfolio

**Zusatzinformationen:** This seminar will be held in English since most of the literary texts we engage with and the guest lectures will be in English. However, you are free to choose between English and German in our own (written) work since it might be easier to write on such intimate topics in your native language.

## **Advanced Seminar: Immigration, Education, and Chinese Americans: Interdisciplinary Perspectives on the Affirmative Action Debate**

**Dozentin:** Shasha Lin

**Zeit:** Di; 9:15 – 10:45

**Ort:** HCA, Stucco

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Geographie, Spezialisierungsmodul Politik

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Geographie, Spezialisierungsmodul Politik

**Anmeldung:** online via heiCO

**Kommentar:**

Chinese Americans are the earliest and largest Asian origin group in the U.S. and they have observable impact on U.S. cities, higher education institutions, and politics. This interdisciplinary course sits at the intersection of geography and political science. The first half of the course surveys the history of migration and settlement of Chinese immigrants and their impact on local geographics and cultural landscapes. We will explore major themes in geography, including geographical theories of migration, the establishments of ethnic enclaves and ethnoburbs, and placemaking. The second half of the course covers Chinese immigrant narrative of education, Asian American politics, race relations, as well as theories and frameworks that advance our understanding of Asian/Chinese Americans' racial policy attitudes. The goal of this course is to equip students – through course readings, discussions, and writings – with the analytical tools and interdisciplinary approaches beneficial to their understanding, analysis, and active participation in discussions surrounding immigration, education, and racial politics.

**Prüfungsleistungen:** In-class participation 25%; Discussion posts/responses 25%; Short paper 50%

## Geländepraktikum: Mut zur Innenstadt

**Dozentin:** Carla Jung-König

**Zeit:** Di; 18.4., 14:15 – 15:45 Auftaktsitzung; anschl. mehrere unterschiedliche Termine (s.u.)

**Ort:** verschiedene (Geographisches Institut: Unterrichtsraum, Hörsaal, im Gelände)

MHB 2018 Basismodul Geographie

MHB 2023 Basismodul Geographie

**Anmeldung:** online via heiCO, 13.02.-15.02. (Nachrücken für HCA-Studierende i.d.R. möglich)

**Kommentar:**

Vitalität, Urbanität und Kreativmotor – Innenstädte sollen vieles leisten, sind jedoch zunehmend monoton strukturiert und nicht besonders vital. Das Förderprojekt „Mut zur Innenstadt“ soll diesem Trend entgegenwirken und die Heidelberger Innenstadt vitalisieren. Das geografische Institut ist Teil der Projektgruppe und begleitet das Projekt wissenschaftlich. Im Geländepraktikum werden unterschiedliche Orte der Heidelberger Innenstadt eigenständig untersucht. Die dafür notwendigen Kompetenzen werden in Seminarblöcken vermittelt.

Gleichzeitig soll ein Einblick in das Format „wissenschaftliche Begleitforschung“ gegeben werden.

Dienstag, 18. April, 14 bis 16 Uhr: Auftaktsitzung 2 Stunden – mit Input zum Förderprogramm, zum Projekt in Heidelberg und der Beantwortung der Frage, was Begleitforschung leisten soll

Freitag, 21. April, 13 bis 17 Uhr: Quantitative Forschung\_Methodik, Fragebogen, Pre-Test etc.

Freitag, 28. April, 13 bis 17 Uhr: Qualitative Forschung\_Methodik für die eigene kleine Forschungsarbeit

Mittwoch, 3. Mai, 7 bis 13 Uhr: Befragung

Sonntag, 7. Mai, 11 bis 17 Uhr: Befragung

Donnerstag, 11. Mai, 14 bis 20 Uhr: Befragung

Samstag, 13. Mai, 10 bis 16 Uhr: Befragung

Dienstag, 16. Mai, 14 bis 16 Uhr: Methodik-Input: Wie werte ich die Fragebögen aus?

Dienstag, 23. Mai: Abgabe der digitalisierten/ausgewerteten Fragebögen sowie der analogen Papierbögen

Freitag, 2. Juni, 13 bis 17 Uhr: Die Gruppen stellen sich und Ihre Forschungsfrage und Methodik vor. Diskussion und Anregungen von Dozenten und Mit-Studierenden

Dienstag, 13. Juni, 14 bis 16, Uhr: Die eingearbeiteten Anmerkungen und die Verfeinerung der Beschreibung der eigenen Arbeit werden vorgestellt

Mitte August: Abgabe eigene Arbeit

## **Geländepraktikum: „Frankfurt am Main: Kritische Geographie“**

**Dozentin:** Anke Schwarz

**Zeit:** Geländepraktikum 27.05.-01.06.2024 in Frankfurt a.M.

Vor- und Nachbereitungssitzungen:

Vorbereitung: Di, 23.4.; Di, 30.4.; Di, 14.5.; jeweils 11:15 - 12:45

Nachbereitung: Mi, 12.6., 14:15 - 15:45; Di, 25.6., 11:15 - 12:45

**Ort:** verschiedene (Geographisches Institut: Hörsaal, im Gelände)

MHB 2018

Basismodul Geographie

MHB 2023

Basismodul Geographie

**Anmeldung:** online via heiCO (Nachrücken für HCA-Studierende ggf. möglich)

Rücktritt nach dem 07.02.2024 nur noch mit Ersatzperson

Gewichtete Auswahl von 10 Teilnehmer:innen am 08.02.2024

Nach der Anmeldebestätigung erhalten Teilnehmer:innen eine Zahlungsaufforderung und -frist zum 25.02.

Verbindlich angemeldet ist nur, wer fristgerecht zahlt

**Kommentar:** Im Geländepraktikum ‚Frankfurt am Main: Kritische Stadtgeographie‘ werden wir an sechs Tagen städtische Entwicklungstendenzen sowie widerständige Orte und Freiräume erkunden. Der Zugang über eine Kritische Stadtgeographie lenkt den Blick auf das Begriffsverständnis der Kritik in der Frankfurter Schule und auf damit auf das emanzipatorische Potential politischer Praxis.

Frankfurt am Main gehört international zu den relevanten Finanzplätzen im globalen Städte-wettbewerb. Repräsentation spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle, um den Blick von Besucher:innen und Investor:innen zu lenken. Das betrachten wir am Beispiel des Bankenviertels, des städtebaulichen Projekts des Europaviertels sowie in den Rekonstruktionsarchitekturen der Neuen Frankfurter Altstadt. Demgegenüber finden anderswo im Lokalen Aushandlungen statt, die in großen Erzählungen oft wenig Betrachtung finden. Am Beispiel des Klapperfelds als ehemaligem Polizeigefängnis betrachten wir, wie eine kritische Beschäftigung mit der Historie städtischer Gebäude gestaltet und dabei ein selbstverwalteter unkommerzieller Ort geschaffen werden kann. Widerständigkeit gegenüber neoliberalen Entwicklungstendenzen zeigen auch wohnungspolitische Kämpfe im Gallus sowie Care Strukturen im Zuge einer akzeptierenden Drogenhilfe oder in der Unterstützung von Wohnungslosen.

Was Urbanität und Zukunftsfähigkeit von Städten ausmacht und wie eine emanzipatorische politische Praxis dahingehend aussehen kann, wollen wir im Geländepraktikum sowie in den Vor- und Nachbereitungssitzungen in Heidelberg diskutieren.

Vor Ort lebt das Geländepraktikum wesentlich von studentisch vorbereitenden Gruppenarbeitsblöcken, und sucht Austausch und Gespräche mit Expert:innen. Es ermöglicht und unterstützt neben der Selbstorganisation die selbstständige Exploration im Feld und die Entwicklung persönlicher Forschungsinteressen.

Geschätzte Kosten pro Person 290€ (inkl. 5 Übernachtungen im Doppelzimmer/Frühstück, Museumseintritte, Führungen) zuzügl. Reisekosten. Eine Förderung zur weiteren Kostensenkung ist beantragt.

## Geländepraktikum: „Nürnberg: Geographien des Erinnerns/Vergessens“

**Dozent:** Dr. Johann Braun

**Zeit:** Mo.-Fr. 08.04.-12.04., 8:00-18:00 (Woche vor Vorlesungsbeginn!)

**Ort:** im Gelände

MHB 2018 Basismodul Geographie

MHB 2023 Basismodul Geographie

**Anmeldung:** online via heiCO (Nachrücken für HCA-Studierende ggf. möglich)

Rücktritt nach dem 07.02.2024 nur noch mit Ersatzperson

Gewichtete Auswahl von 20 Teilnehmer:innen am 08.02.2024

Nach der Anmeldebestätigung erhalten Teilnehmer:innen eine Zahlungsaufforderung und -frist zum 25.02.

Verbindlich angemeldet ist nur, wer fristgerecht zahlt

**Kommentar:** Geschichte ist weit mehr als eine lineare Erzählung der Vergangenheit. Sie ist vielschichtig, komplex, selektiv und widersprüchlich – sie ist politisch. Insofern ist die Frage, welche Geschichte erzählt wird, immer Teil der Auseinandersetzung um Wahrnehmungen, Positionierungen und Identitäten. Erinnern und Vergessen sind zwei konkrete Praktiken dieser Auseinandersetzung.

Zugleich ist diese Auseinandersetzung unweigerlich räumlich. Sie produziert eigene Geographien – Denkmäler und Museen, Gedenkstätten und Tatorte, Alltagsorte und Ensembles – die bestimmte Geschichten manifestieren und diese immer wieder vor Augen führen, andere umdeuten oder ausschließen.

Das Geländepraktikum Nürnberg, Geographien des Erinnerns/Vergessens widmet sich in vier Tagen vor Ort diesen Schauplätzen, ergänzt durch Vor- und Nachbereitungsseminare in Heidelberg. Die vorläufige thematische Auswahl umfasst vier Schwerpunkte:

- Umgang mit nationalsozialistischer Stadtplanung und Tatorten nationalsozialistischer Herrschaft
- Erinnerungspolitiken und Gedenkpraktiken zur Geschichte rechten Terrors
- Deindustrialisierung und Erwerbsbiographien

Vor Ort sucht das Geländepraktikum Austausch und Gespräche mit Expert:innen in jeweils interessanten städtischen Umfeldern. Es ermöglicht und unterstützt außerdem die selbstständige Exploration im Feld und die Entwicklung persönlicher Forschungsinteressen.

Die voraussichtlichen Kosten sind mit 150€ großzügig bemessen und fallen erfahrungsgemäß deutlich niedriger aus. Sie beinhalten Unterkunft für die Tage in Nürnberg sowie Kosten, die durch das Programm entstehen. Nicht enthalten ist die Anreise, die Mobilität vor Ort sowie die persönliche Verpflegung im Exkursionszeitraum.

## Kleine Exkursion: Sozialraum Stadt

**Dozent:** Martin Holler

**Zeit:** Block: Fr, 18.04., 8:00-18:00; Sa, 19.04., 8:00-18:00; Fr, 26.04., 8:00-18:00; Sa, 27.04., 8:00-18:00

**Ort:** tba

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Geographie

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung:** online via heiCO

**Kommentar:**

Sozialräume stellen für gesellschaftliche Prozesse den wesentlichen Kristallisationspunkt dar. In urbanen Kontexten spielen sie in doppeltem Sinne eine besondere Rolle: Zum einen sind sie für die Verwaltung räumliche Einheiten, die zu steuern sind. Zum anderen sind sie für den Menschen eine jeweils individuelle, sich dynamisch entwickelnde Größe.

Die Exkursion Sozialraum Stadt erfolgt an 2 Tagen im Feld (Heidelberg/Leimen/Mosbach/Neckarelz) sowie an 2 Tagen in der Berliner Straße (Vorbereitung/Konzeptionen/Theorie/Reflexion). Neben der Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen stehen konkrete und berufspraktische Arbeitsansätze in Sozialräumen im Vordergrund der Exkursion. Wir werden unter anderem Einrichtungen der Jugend- und Eingliederungshilfe besuchen sowie das Quartiersmanagement Hasenleiser.

## Advanced Seminar: Introduction to Qualitative Methods

**Dozentin:** Jun. Prof. Dr. Yaatsil Guevara González

**Zeit:** Block: Di; 12:15 – 13:45 Uhr; Beginn: 16.04.2024; vier Wochen in Präsenz + zwei Wochen Datenanalyse (ohne Präsenz)

**Ort:** Neue Uni, HS 12





MHB 2018

Spezialisierungsmodul Geographie

MHB 2023

Spezialisierungsmodul Geographie

**Anmeldung: online via heiCO** until 16.04.2024

**Kommentar:**

Tba

## 4. Religionsgeschichte und Kultur

### Vorlesung: African American Religious History

**Dozent:** Prof. Dr. Jan Stievermann

**Zeit:** Di; 11:00-13:00

**Ort:** Neue Universität, Grabengasse 3-5, HS04a

**MHB 2018**

Basismodul Religionsgeschichte und Kultur, Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte und Kultur, Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**MHB 2023**

Basismodul Religionsgeschichte und Kultur, Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte und Kultur, Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**Anmeldung:** [stievermann@hca.uni-heidelberg.de](mailto:stievermann@hca.uni-heidelberg.de)

#### **Kommentar:**

This lecture offers a survey of the religious history of African Americans from the emergence of black Christianity amidst the transatlantic slave trade, through the dramatic Civil Rights-era to the present period and the role of religion in the Black Lives Matter movement. We will examine how black Christianity provided theological, institutional, and personal strategies for survival, empowerment and resistance during bondage and into an era of partial freedom, even as the Bible and theological arguments were wielded in defense of slavery and oppression. We will also look at how black communities have negotiated the tensions between European traditions and African-derived practices, and how some came to reject the “white man’s religion” in favor of alternatives such as the Nation of Islam. The course will discuss the writings of black leaders and “highbrow” theologians such as James W.C. Pennington, Martin Luther King and William Barber but also pay attention to the religious experience of ordinary African Americans.

#### **Recommended Reading:**

Albert J. Raboteau, Canaan Land: A Religious History of African Americans (New York: Oxford UP, 2001)

## Advanced Seminar / Interdisciplinary Seminar: African Americans and Religious Liberalism: From Abolitionism to Black Power

**Dozenten:** Prof. Dr. Jan Stievermann, Prof. Christopher Cameron

**Zeit:** Blockseminar, 21./22. & 28./29. Juni, 10:00-17:30

**Ort:** HCA, Oculus

MHB

Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte und Kultur; Spezialisierungsmodul Geschichte; Interdisziplinaritätsmodul

MHB 2023

Spezialisierungsmodul Religionsgeschichte und Kultur; Spezialisierungsmodul Geschichte; Interdisziplinaritätsmodul

**Anmeldung:** Please pre-register via e-mail to: [jstievermann@hca.uni-heidelberg.de](mailto:jstievermann@hca.uni-heidelberg.de)

### Kommentar:

Black Protestantism is often exclusively identified with the Baptist and Methodist traditions. In this course we will study the underappreciated role of African Americans in the history of Protestant liberalism in the US. The seminar will begin by exploring African Americans' engagement with Transcendentalism, both as consumers and producers of Transcendentalist thought. It will then explore the critical role that Unitarianism played in Black intellectual and political life during the late 19th century, the rise of Black Unitarian and Universalist churches from the 1880s to the 1940s, and the relationship between religious liberalism and Black Power in the 1960s, as seen through the founding of the Black Unitarian Universalist Caucus. This compact seminar gives students the opportunity to engage with one of the leading experts on African American political thought: Prof. Christopher Cameron (UNC Charlotte), who comes to Heidelberg as recipient of the James W.C. Pennington Award.

## Übung: Religion and Politics in American History

**Dozent:** Dr. Ryan Tobler

**Zeit:** Do; 9:15-10:45

**Ort:** HCA, Oculus

MHB 2018

Basismodul Religionsgeschichte und Kultur, Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

MHB 2023

Basismodul Religionsgeschichte und Kultur, Basismodul Geschichte, Spezialisierungsmodul Geschichte

**Anmeldung: online via heiCO**

**Kommentar:**

Religion and politics are sometimes considered two topics to avoid in polite conversation. This Übung, however, tackles both, focusing especially on the peculiar intersections of these forces and their evolution through the long sequence of American history. Among other topics, the course explores: moral foundations theory and the social psychology of “political righteousness”; the complex religio-political environments of the North American colonies; the dynamics of religious disestablishment in the new American nation; the rise and periodic renewal of evangelical political power; the coercive effects of religious power on marginalized groups and their responses; the American Civil Rights movement and religious conservatism in the twentieth century; religious influences in American foreign policy and domestic ‘culture wars’; and the religious dimensions of American presidential politics. Along with historical insight, the course aims to provide useful contexts for understanding political convulsions and polarization in the contemporary USA.

## **Proseminar/Übung: Introduction to American Religious History**

**Dozent:** Dr. Ryan Tobler

**Zeit:** Mo; 14:15-15:45

**Ort:** HCA, Oculus

**MHB 2018**

Basismodul Religionsgeschichte und Kultur, Basismodul Geschichte (Übung),  
Spezialisierungsmodul Geschichte (Übung)

**MHB 2023**

Basismodul Religionsgeschichte und Kultur, Basismodul Geschichte (Übung),  
Spezialisierungsmodul Geschichte (Übung)

**Anmeldung:** [rtobler@hca.uni-heidelberg.de](mailto:rtobler@hca.uni-heidelberg.de)

**Kommentar:**

This course introduces students broadly and rapidly to the history of religions in America, and to the dense entanglements of religion with American politics and society. Ranging all the way from colonial North America to the contemporary United States, the course engages a wide spectrum of religious phenomena, including native American religions, ‘world religions’ (such as Judaism and Islam) within the American context, and many forms of Christianity. It also considers the bearing of religion on critical themes like war and pacifism, the modern nation-state, race and race-based slavery, the rise of industrial cities, modern science, migration, and



much more. Among other things, the course illustrates why religion is fundamental to the project of American Studies.

**Literatur:**

Edwin S. Gaustad and Leigh Eric Schmidt, *The Religious History of America, Revised* (San Francisco: HarperSanFrancisco, 2002).

## 5. Literatur und Kultur

### Vorlesung: Einführung Literaturwissenschaft

**Dozentin:** PD Dr. Margit Peterfy

**Zeit:** Mo; 11:15-12:45

**Ort:** Neue Uni, HS 14

**MHB 2018** Basismodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** Online via heiCO

#### **Kommentar:**

This course of lectures will serve as an introduction to the study of literatures in English. Addressing key concepts and critical tools relevant to the analysis and interpretation of literary texts, we will discuss structural aspects of the major genres (drama, prose, poetry), explore different schools of literary and cultural theory, and survey basic categories of literary historiography. There will be tutorials on offer, in which advanced students will review the central issues and make you familiar with the relevant research tools. This class will be taught in English, and it will conclude with a written exam.

**Texts:** Please buy the two longer works we will discuss in the following editions (we will also use the additional material printed there):

- Nathaniel Hawthorne, *The Scarlet Letter and Other Writings*. Norton Critical Editions. New York: Norton & Company, 2017. ISBN-13: 978-0393264890.
- William Shakespeare. *Othello*. Ed. E. A. J. Honigman. With a new introduction by Ayanna Thompson. London: Bloomsbury Academic, 2016. ISBN-13: 978-1472571762

## Vorlesung: Literary Culture, 1910-1950

**Dozent:** Prof. Dr. Günter Leypoldt

**Zeit:** Mo; 11:15-12:45

**Ort:** Heuscheuer I

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** Online via heiCO

### Kommentar:

This course of lectures will review the emergence of transatlantic modernism in the United States during the early 1900s. Our main focus will lie on the literary manifestations of the modernist movement, the shifts in aesthetic and cultural sensibilities that runs in a line of continuation from the late novels of Henry James to William Faulkner and John Dos Passos, and from the poetics of Walt Whitman to the work of T.S. Eliot, Ezra Pound, Hilda Doolittle, Wallace Stevens, and William Carlos Williams. We will also discuss relevant early-twentieth-century cultural contexts of the modernist movement (Fordism, cultural professionalism, the new urban environment, immigration, imperial expansion, ethnic pluralism and the vogue of exoticism/primitivism, etc.).

**Texts:** Most of the primary texts are contained in the Norton and Heath anthologies of American Literature. As introductory texts, see Emory Elliot, Columbia Literary History of the United States, part 4, and, for more in-depth background reading, Sacvan Bercovitch, Cambridge History of American Literature, vols. 5 and 6.

## Proseminar I: “Eastern Wisdom”: The Reception of Hinduism and Buddhism in American Literature and Culture

**Dozent:** Jonas Faust

**Zeit:** Do; 16:15-17:45

**Ort:** HCA, Oculus

**MHB 2018** Basismodul Religionsgeschichte und Kultur, Basismodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Basismodul Religionsgeschichte und Kultur, Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung: online via heiCO**

**Kommentar:**

While America is primarily a Judeo-Christian nation, its cultural and religious pluralism has also allowed other religious communities to flourish. Already popular with the Transcendentalists, “Eastern Wisdom” has since become an important if somewhat underestimated cornerstone of American culture, literature and society. This seminar traces the reception and role of two major Asian religions – Hinduism and Buddhism – in American literature and culture from the earliest English translations of their scriptures (which we’ll read in excerpts) to the present. Important cornerstones of this development include the essays and poetry of Ralph Waldo Emerson, the poetry of Walt Whitman, Allen Ginsberg and Gary Snyder and the impact of Hinduism and Buddhism on the 1960s counterculture as well as the various New Age religious movements following it. During this journey through time, we will be engaging with a variety of different media – poems, essays, prose and potentially video-based media – and learn how to analyze and interpret each given medium. Moreover, we will embed each text within its specific cultural context and thereby gauge the influence of these religions on American cultural pluralism. This naturally includes problematizing the very Western lens and orientalist bias through which they have been, and are still viewed, and which is implied in this seminar’s title.

**Texts:**

Jack Kerouac, *The Dharma Bums*. Penguin Modern Classics Edition.

Other texts will be provided via Moodle.

## Proseminar I: Harlem Renaissance

**Dozentin:** PD Dr. Margit Peterfy

**Zeit:** Do; 14:15-15:45

**Ort:** Kettengasse 12, 113

MHB 2018 Basismodul Literatur und Kultur

MHB 2023 Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** Online via heiCO

**Kommentar:**

In the 1920s, Harlem, a former suburb, and now neighborhood, of New York City, became a vibrant center of Black cultural activity. Music, theater, painting and above all literature con-



tributed to a rich cultural life, in which African Americans created new forms of artistic expression. In this seminar, we will discuss a number of texts, and also visual documents, tracing the rise of a distinct artistic phenomenon.

Please buy the following text, which contains all the texts to be discussed in the seminar: David Levering Lewis, ed. *The Portable Harlem Renaissance Reader*. Harmondsworth: Penguin Books, 1995.

## Proseminar I: F. Scott Fitzgerald, *The Great Gatsby* (1925)

**Dozent:** Dr. Eva Hänßgen

**Zeit:** Fr; 11:15-12:45

**Ort:** Kettengasse 12, 114

**MHB 2018** Basismodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** Online via heiCO

### **Kommentar:**

F. Scott Fitzgerald's life (1896-1940) and works represent his age, from the post-WWI lostness and wildness of the roaring twenties, his "Jazz Age," to the aftermath following the stock market crash of 1929 and Fitzgerald's self-destruction through alcohol. In this course, we will focus on his masterpiece, the novel *The Great Gatsby* (1925). We will consider questions of prose analysis and explore themes like the essentially American nature of Gatsby's dream, the success myth, the conflict between the American East and West, dysfunctional relationships and the obsession with time. We will work with the critical material assembled in the new Norton Critical Edition, including contemporary reviews and critical assessments through the ages. We will also take a look at some short stories and autobiographical essays.

**Texts:** Please read the novel in advance, using the recommended edition.

Fitzgerald, F. Scott. *The Great Gatsby: An Authoritative Text, Backgrounds and Contexts, Criticism*, edited by David J. Alworth. A Norton Critical Edition. 1925. New York: W. W. Norton, 2021.

**Mode of assessment:** participation, presentation, term paper

## Proseminar I: Selected U.S. American Novels of the 20<sup>th</sup> Century

**Dozent:** Dr. Heiko Jakubzik

**Zeit:** Mi; 11:15-12:45

**Ort:** Kettengasse 12, 112

MHB 2018

Basismodul Literatur und Kultur

MHB 2023

Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** Online via heiCO

### Kommentar:

This seminar will provide an introduction to the analysis of novels (and, by extension, other narrative texts). We'll discuss foundational questions such as: What defines a novel? When can a novel be considered "American"? How does a novel reflect its cultural context? What elements make us connect with or dislike characters? What constitutes a successful novel? How do we perceive fictional worlds and their relation to the real world?

Throughout the seminar, we will place a special emphasis on identifying and understanding the ideologies (epistemological, political, social, ethical) that permeate these novels.

**Texts:** Four novels will provide the examples for our analyses:

- Laura Ingalls Wilder. *Little House on the Prairie*. 1935
- Jack Kerouac. *On the Road*. 1956
- Bret Easton Ellis. *Less Than Zero*. 1985
- Paul Auster. *The New York Trilogy*. 1987

Please note that you will have to read these four novels before the first session.

## Proseminar I: Questions of Innocence and Experience? Race, Gender and their Intersections from the Perspectives of Child and Adolescent Narrators in US Fiction

**Dozent:** Kieran Patrick Sommer

**Zeit:** Do; 14:15-15:45

**Ort:** Kettengasse 12, 112

MHB 2018

Basismodul Literatur und Kultur

MHB 2023

Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** Online via heiCO

**Kommentar:**

This course will focus on issues of race and gender in the twentieth-century United States from the viewpoints of preteen and adolescent narrators in *To Kill a Mockingbird*, *The Color Purple* and *Sag Harbor*. We will examine how these narrators and their peers address issues of identity, discrimination, oppression and (self-)emancipation and how these writings can be related to broader contexts of historical, political and socio-cultural developments of their setting and times of publication.

Set against a variety of theoretical backgrounds, especially critical race, gender studies and intersectional perspectives, readings of these fictional accounts of pre-adult life can provide insight into influences of socialisation, contentious aspects of belonging and intersectional convergences as regards gender and race issues. These readings can show how experiences of racism, sexism and (hetero)normativity shape pre-adult action and thought, but also how innocence in these contexts can be dangerous, delude the individuals concerned or actually undermine naturalised attitudes.

**Requirements:** Regular attendance and preparation of reading materials, short presentation, brief exposé, for PS I Literaturwissenschaft: term paper (~12–15 pages), for PS I Kulturwissenschaft: oral exam (~15 mins)

**Texts:** Please acquire the following texts and read them before the start of term (any editions): Harper Lee, *To Kill a Mockingbird* (1960), Alice Walker, *The Color Purple* (1982) and Colson Whitehead, *Sag Harbor* (2009).

Please note that especially *The Color Purple* contains passages that may be triggering.

## Proseminar I: Literary Trend Lines in the American Novel after 2000

**Dozent:** Rothvoss Buchheimer

**Zeit:** Do; 14:15-15:45

**Ort:** Kettengasse 12, 114

MHB 2018

Basismodul Literatur und Kultur

MHB 2023

Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** Online via heiCO

**Kommentar:**

As the title suggests, this class will focus on literary trend lines in the American novel after 2000. The first novel we will discuss is Jonathan Franzen's *The Corrections* (2001), which is not only interesting because it chronicles the life of a Midwestern American family over the span of several decades leading up to the 21st century, nor because it has been called one of the greatest novels of the 21st century, but because it emerges at a turning point in Franzen's career and, consequently, American literature. As the now infamous "Harper's essay" (1996) demonstrates, Franzen—after publishing his first two novels—was gripped by a fundamental anxiety he coined his "despair about the American novel." Mirroring David Foster Wallace's earlier essay "E Unibus Pluram" (1993), Franzen was concerned with the waning cultural influence of his art form (the novel) and the rising influence of technology and television. In the closing section of his essay, he even quotes a passage from a letter he received from Don DeLillo to whom he reached out to "in distress" about the future of their profession. While this characterization sounds bleak, the essay itself is marked by hope in sketching out a possible future for the American novel and the cultural relevance of reading. What emerges as Franzen's answer (in the essay and later his novel, both of which we will discuss in class) is a return to conventional formal realism, social commentary, and a form of new sincerity. Our second novel will be Junot Díaz' *The Brief Wondrous Life of Oscar Wao* (2007), a prize-winning addition to American literature by a Dominican American writer, whose work impresses through its incorporation of magical realism, elements of metafiction, language (neologisms and Spanglish slang), formal organization (use of footnotes within his novel), and allusions to genre literature (borrowing from science fiction, fantasy, and comic books). Lastly, we will discuss Ben Lerner's *10:04* (2014), a brilliant example of autofiction, which plays with its own status as autobiographical metafiction by blending fact and fiction (collapsing this dichotomy by incorporating photographs, artworks, and a short story published by Ben Lerner in *The New Yorker* in the middle of the novel).

We will be dissecting and discussing prominent trend lines in contemporary American fiction and try to find possible reasons for these evolutions in the literary field. If some of the terms used to describe these trends are unfamiliar to you, it will be the point of this class to clear up any confusion you might feel. Of course, we will also discuss the grander socio-historical, economic, and cultural contexts that underly these novels and their production.

In short: This class is a great first step in reading and making sense of many aspects of contemporary American literature.

**Texts:** Please read the novels before the beginning of term. Any further texts (like the "Harper's essay") will be made available on Moodle.

- Jonathan Franzen, *The Corrections* [2001]
- Junot Díaz, *The Brief Wondrous Life of Oscar Wao* [2007]
- Ben Lerner, *10:04* [2014]

## Proseminar I: American Zombie Gothic – The Zombie in Literature, Film, and Culture

**Dozentin:** Franziska Friedl

**Zeit:** Mi; 14:15-15:45

**Ort:** Kettengasse 12, 112

**MHB 2018** Basismodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Basismodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** Online via heiCO

### **Kommentar:**

The popularity of zombie media—dubbed by journalists and scholars alike as a “trend that just won’t die”—has persisted over the span of several decades. Like other monsters, the figure of zombie has been transformed over the course of its existence, the ever-shifting zeitgeist producing varying cultural manifestations. Unlike other monsters, such as Dracula and Frankenstein, the zombie did not begin its shuffling walk on the page, but on the screen.

But what even is a zombie? What distinguishes it from other monsters? And why even bother with studying monsters at all? We will try to answer these questions—and many more—in this class as the zombie confronts us with subjects that can create discomfort: death, decay, and our own bodily materiality. The symbolic potential of the zombie is manifold, and so we will explore a variety of theories and themes in this class, such as consumerism, the uncanny, abjection, embodiment, exploitation, contagion, and individuality.

In addition to films by George A. Romero, we will analyze two acclaimed novels by Max Brooks and Colson Whitehead, and students will have the opportunity to present other texts, be it *The Walking Dead* or *iZombie*, *Resident Evil* or *Z Nation*. Since the popularity of the zombie has produced a large quantity of different texts, all students will be asked to suggest at least one work they want to discuss—may it be a film, tv show, short story, novel, comic, or video game—in the first session.

**Texts:** Please read the following texts before the start of term (any edition):

- Max Brooks: *World War Z*
- Colson Whitehead: *Zone One*

## Proseminar II: The American Frontier in Westerns, Musicals, and Science Fiction

**Dozentin:** Carolyn Burlingame-Goff

**Zeit:** Mi; 9:15-12:45

**Ort:** Kettengasse 12, 108

**MHB 2018** Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**Anmeldung:** Online via heiCO

### **Kommentar:**

In this course we will look at how the uniquely American frontier experience has been portrayed in a uniquely American art form, the western. Having identified the dominant genre markers of the western, we will proceed to analyze how they have been transferred to musicals and science fiction films.

Each course session will feature the screening of a film—hence the longer than usual class time. The only screen we will be using in this course is the one we watch the films on. No cellphones, laptops or tablets should be on display during class.

**Grading:** Your grade will be based on a short verbal presentation (20%), and in-class final exam (30%), and a final paper which analyzes how features of the western have been utilized in a representative novel (50%).

## Proseminar II / Interdisciplinary Seminar: Neighborhood Studies Revisited: A Socio-Cultural Perspective on an Urban Form

**Lehrende:** Prof. Dr. Ulrike Gerhard, Prof. Dr. Daniel Malachuk

**Zeit:** Blockseminar: Juni & Juli; Do; 13:15-15:45; Vorbereitungstreffen: 25. April, 14:15-15:45  
via Zoom

**Ort:** HCA, Stucco

**MHB 2018** Interdisziplinaritätsmodul; Spezialisierungsmodul Geographie; Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

**MHB 2023** Interdisziplinaritätsmodul; Spezialisierungsmodul Geographie; Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur



**Anmeldung:** [nordamerika@geog.uni-heidelberg.de](mailto:nordamerika@geog.uni-heidelberg.de) (bis 30.04.)

**Kommentar:**

This seminar studies neighborhoods in cities from an interdisciplinary perspective. We will start with the concept of the neighborhood in general and how “traditional” neighborhood studies have approached this special urban form (mainly in sociology, urban geography and literary studies). Then we will look at how literary texts portray neighborhoods and what role they play in “setting the scene.” We will then compare and contrast these descriptions to those developed in urban studies. A guiding question for the seminar will be what role does the neighborhood play on the meso-scale between the home and the city? To gain insight into the manifoldness of urban development, we will focus especially on Chicago.

The seminar is co-taught in an interdisciplinary setting between Heidelberg and Western Illinois University. It will rely on weekly readings that are discussed and analyzed with different methods in class. A written term paper will finish up the discourse-intensive class.

## Sonstige Veranstaltungen

### BAS Kolloquium

**Dozent:** PD Dr. Martin Thunert

**Zeit:** Mi; 14:15 – 15:45

**Ort:** HCA, Stucco

MHB 2018 Prüfungsmodul

MHB 2023 Prüfungsmodul

**Anmeldung:** [mthunert@hca.uni-heidelberg.de](mailto:mthunert@hca.uni-heidelberg.de)

**Kommentar:** Für BAS-Studierende, die im Laufe des Sommersemesters 2024 oder kurz danach ihre Bachelor-Arbeit schreiben und ihr BAS-Studium abschließen wollen.

**Leistungsnachweis:** Vorstellung eines BAS-Thesis Vorhabens

### Book Club: How America Eats: Culinary Memoirs from the United States

**Dozentin:** Dr. Anja Schüler

**Zeit:** Di; 16:15 – 17:45

**Ort:** HCA, Stucco

MHB 2018 Modul „Language in Use“

MHB 2023 Modul „Language in Use“

**Anmeldung:** in der ersten Veranstaltung

**Kommentar:**

Are Americans what they eat? While American food habits have undoubtedly been shaped by the country's immigrant cultures, technological innovations and changing gender roles have also been pivotal to the way Americans eat. Drawing from culinary histories and food memoirs that cover the range from regional food traditions over the origins of convenience products to the story of the vegetarian movement, this class will explore how American foodways have changed over time and what this tells us about the history and culture of the United States.



Students are expected to give a presentation on one of the books on the syllabus and complete a reading assignment every week so they can contribute to class discussion.

**Leistungsnachweis:** Attendance, Readings, Presentation, Class Discussion

## **Einführung in das Anglo-Amerikanische Recht und seine Rechtsprache – Öffentliches Recht (Teil III)**

**Dozent:** Matthew Cleary

**Zeit:** Di, 18:00-20:00; erste Sitzung: 16.04.2024

**Ort:** Neue Universität, HS 08

**Zuordnung und Anrechnung:** K; SWS: 2; LP: 6, Zusatzmodul Recht

**Anmeldung:** online via heiCO

### **Kommentar:**

Gegenstand der Vorlesung ist die Erarbeitung des Staatsorganisationsrechts (separation of powers und federalism) der US-amerikanischen Verfassung anhand von Entscheidungen des Supreme Court. Dabei soll neben dem positiven Wissen vor allem die Arbeit mit der Fallmethode erlernt werden. Den Kursteilnehmern werden deshalb die in der in der nächsten Stunde zu besprechenden Entscheidungen in PDF-Format zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe: ab 3. Semester bzw. Zwischenprüfung Vorkenntnisse: gutes Englisch; Grundkenntnisse des amerikanischen Staatsorganisationsrechts („separation of powers“ und „federalism“); deutsches Verfassungsrecht bzw. ein anderes Verfassungssystem.

**Literaturhinweise:** werden in der Vorlesung bekanntgegeben.

### **Sonstige Hinweise:**

Die Lehrveranstaltung wird in englischer Sprache durchgeführt. Teilnehmer, die auch den Kurs im anglo-amerikanischen Zivilrecht besuchen, haben die Möglichkeit, nach drei Semestern diese Ergänzungsveranstaltung mit einer Prüfung abzuschließen. Es wird die nach wie vor an amerikanischen Law Schools herrschende „Socratic method“ soweit wie möglich angewendet. Der Erfolg der Lehrveranstaltung - und der Prüfungskandidaten - hängt daher im Wesentlichen von der Bereitschaft der Teilnehmer ab, die angekündigten Entscheidungen rechtzeitig zu lesen und während der Unterrichtsstunde zu diskutieren. Die Teilnahme an der Besprechung der Entscheidungen wird bei der Zulassung zum Examen berücksichtigt werden.

**Prüfungsleistungen:** Regelmäßige und aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (3 LP), mündliche (Gruppenprüfung 60 Min.) und schriftliche (120 Min.) Abschlussprüfung (3 LP)



**Kurzbeschreibung in Englisch:** This course is a self-contained unit of a 3-semester introduction to the terminology and substance of US constitutional law and constitutional interpretation. Students who attend all three parts of the lecture series read and discuss case law on the US constitutional structure as well as constitutionally protected rights and liberties. Regular law students who have also attended the parallel course on civil law may be eligible to take final written and oral exams after completing the third part of the series. Exchange and Erasmus students have the possibility of taking a written exam at the end of each semester. Eligibility to take exams requires active participation in class.